

wie auch sicher aus rein politischen Gründen. Erstens mußte er Rücksicht auf den Papst nehmen, der einer Verschwägerung der beiden Herrscherhäuser unter gar keinen Umständen zugestimmt hätte. Dann aber konnte sich Karl vor allem durch ein Heiratsbündnis nicht seine ganze Spanienpolitik vernichten lassen. Für uns ist hier in erster Linie wichtig, daß die enge persönliche Verbindung eine ebenso enge politische nach sich gezogen hätte. Nun war aber 'Abdu-r-raḥmān der einzige ernsthafte Gegner Karls in Spanien auf arabischer Seite; wenn also Karl mit ihm ein politisch-enges Bündnis abgeschlossen hätte, wäre das für ihn gleichbedeutend gewesen mit einem Verzicht auf seine Eroberungspläne der spanischen Halbinsel, die er sicher im Gefolge der seinerzeitigen Gründung der spanischen Mark gehabt hat.

Bei dieser hier gegebenen Übersetzung und Interpretation dürfte die seither so gründlich mißverstandene Stelle einen sehr guten, durchaus glaubhaften Sinn ergeben und sich ganz reibungslos in den historischen Zusammenhang eingliedern.

(Juli 1928.)

---